

Ausgabe

Okt. - Nov. 2019

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Monatsspruch Oktober 2019 :
Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend -
gib davon Almosen! Wenn dir
wenig möglich ist, fürchte
dich nicht, aus dem
Wenigen Almosen zu geben.

Tobias 4,8



Viel Freude beim Lesen!



Ev. Laurentiuskirche Ferndorf



Gemeindezentrum Kredenbach



Gemeindehaus Ferndorf

- 03 AN(GE-)DACHT
- 06 BVA INFORMIERT
- 08 WIR LADEN EIN
- 14 GRUPPEN & KREISE
- 16 GOTTESDIENSTE
- 18 FREUD & LEID
- 22 GEBURTSTAGE
- 24 RÜCKBLICK
- 36 AUS DER REGION
- 50 KINDERSEITE
- 51 INFORMATION
- 52 WIR SIND FÜR SIE DA!

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Dezember 2019 –
Februar 2020:

25. Oktober 2019

Redaktion:

Roswitha Scheckel Tel. 02733 2440

Helga Franz Tel. 26725

Anne Müller Tel. 4226

Katrin Haas Tel. 21760

Per E-Mail an das Gemeindebüro:

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Satz u. Layout: Katrin Haas

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2.600 Stück

Liebe Gemeindebriefleser und -leserinnen!

Hiobsbotschaften sind schlechte Nachrichten und als solche sprichwörtlich geworden. Im Krankenhaus lerne ich eine Frau kennen, die da schon in der 3. Woche liegt. Angefangen hat alles mit einem unglücklichen Sturz, ausgerechnet am Tag vor der geplanten Urlaubsreise. Statt Urlaub am Meer eine Notoperation und Krankenhaus.

Und als ob das nicht schon alles gereicht hätte, jetzt stellt sich heraus, dass sie eine Entzündung in der Wunde hat. Weitere Eingriffe folgen, ihre Emotionen liegen bloß! Warum ist mir das passiert, und reicht es nicht längst? Wie viel muss ich noch aushalten?

Warum gerade mir?

Eben noch war das Leben so schön, so beinahe perfekt. Alles gut. So wie bei Hiob, dem Mann aus dem Alten Testament. Hiob ist das, was man einen frommen Mann nennt. Er hat großes Gottvertrauen, ist vorbildhaft unter seinen Glaubensfreunden. Und er ist gesegnet, äußerst wohlhabend, hat mit



10 Kindern eine große Familie und ist sehr angesehen. Sicherlich wird er manches Mal innegehalten haben, staunend gesehen haben, wie gut es ihm geht. Doch dann verändert sich Schlag auf Schlag alles:

Räuberische Banden stehlen ihm die gewaltige Rinderherde und töten die Knechte. Eine Feuersbrunst vernichtet alle Schafe, und er hatte viele. Seine große Kamelherde wird gestohlen. Und schließlich das Äußerste: Ein extremer Sturm tötet ihm alle Kinder. Wenige Momente - und alles ist weg. Letztendlich wird Hiob auch noch sehr krank - seine Seele ist es eh. Was ist mit Gott?



Warum ist alles geschehen? Wo ist Gott im Leid? Hiob - ganz allein.

Da kommen Freunde, sitzen bei ihm, schweigen mit ihm viele Tage. Gut, wenn es solche Menschen gibt, die sensibel sind und einen Trauernden aushalten. Schließlich ringen sie gemeinsam nach Antworten. So geht es im Hiobbuch hin und her, bis Hiob diesen einen Satz sagt: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Plötzlich taucht aus der Wüste von Trauer und Leid eine Oase auf, eine Oase von Hoffnung.

Hiob bekennt trotzig gegen allen Augenschein und sagt: Ich weiß. Ich weiß um einen Erlöser. Um einen Erlöser. Der alttestamentliche Begriff *go'el*

(Löser) wurde schnell von der christlichen Gemeinde auf Jesus Christus bezogen. Doch zunächst bedeutet es als Ursprung „loskaufen“, „auslösen“. Es handelt sich dabei um einen Begriff aus dem damaligen Familien- und Sippenrecht. Wer sich verschuldet hat, hat einen Anspruch darauf, dass ihn sein nächster Verwandter auslöst. Wer ausgelöst ist, ist erlöst. Hiob erwartet eine Person, einen Löser, der das ihm geschehene Leid rächt, auslöst. Das kann nur Gott sein. Sollte Gott etwas mit all dem Leid, das Hiob getroffen hat, zu tun haben, dann muss er auch für Gerechtigkeit sorgen. Gott allein kann Hoffnung und neues Leben schenken.

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Hiob spricht eine Gewissheit aus mitten im Drama seines Lebens. Mitten im Leid hält er an Gott fest!

Das lerne ich von Hiob:

An Gott festhalten. Egal, wie heftig es auch ist“ Für alle Leidenden dieser Welt ist das der Trost bis heute, der in dieser Geschichte steckt: Gott ist nicht ferne. Seit Jesus am Kreuz starb, sogar

mittendrin. Und Gott wird eingreifen und neues Leben schenken.

Am Beispiel Hiobs lerne ich, dass eben auch die Frömmsten und Glaubenden nicht vom Leid verschont bleiben. Und es gibt keine letztgültige Antwort auf das Warum nach dem Leid. Manche Menschen verbittern über ihrem Leid. Auch Hiob ist gezeichnet am Ende seines Lebens, ein Leben mit Narben an Seele und Körper. Aber es ist sein Leben.

Seine Fragen bleiben offen, aber sein Leben ist weitergegangen. Diese Erfahrung dürfen wir auch machen. Hiob ist kein biblisches Buch der Antworten—

es ist ein Weg des Glaubens, zu dem auch die Erfahrung von Leid gehört. Auch im Leid ist da ein Gott, vor dem ich meinen Schmerz ausschütten kann.

Und dann kann es passieren, dass durch die dunklen Wolken der Hoffnungsschimmer wie ein Sonnenstrahl bricht. Mein Blick hebt sich und weitet sich, und ich bekomme Zuversicht geschenkt, denn ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Mit vielen guten Wünschen für die „dunklen Tage“ und mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Roswitha Silke



Liebe Gemeindeglieder!

Seit Sommer diesen Jahres haben wir ein weiteres Mitglied im BVA:

Christel Hahn aus Kredenbach ist mit Eintritt in den beruflichen Ruhestand zu uns dazu gestoßen. Darüber freue ich mich sehr. Der BVA besteht nun aus 7 Personen:

Dirk Appenzeller, Karin Jüngst, Christel Hahn, Henrik Siebel, Gunhild Leuthold, Heike Wolf und Roswitha Scheckel als Pfarrerin und Vorsitzende.

Die Stimmung ist gut bis sehr gut, Arbeit ist immer reichlich gegeben. Kaum ist das eine Problem abgearbeitet und auf den Weg gebracht, steht das nächste vor der Tür.

So hat uns in diesem Frühling und Sommer die Personalsituation unserer Kirchengemeinde sehr bewegt. An Palmsonntag, den 14. April, ist unsere Kirchenmusikerin **Christa Leusmann** zum letzten Mal im Gottesdienst in Kredenbach gewesen. Die Kinder des Kinderchores haben unter ihrer Lei-

tung den Einzug nach Jerusalem besungen. Sie selbst hat diesen Dienst nur mit äußerster Anstrengung geschafft; da war sie schon sehr krank. Inzwischen befindet sie sich in der Reha, und wir hoffen auf vollständige Genesung. Viele denken und beten für sie - das ist ganz wichtig und bedeutet ihr sehr viel.

Der BVA ist sehr froh darüber, dass sich sofort Mitarbeiter gefunden haben, die die Vertretungsdienste übernommen haben. So danke ich **Matthias Hahn, und Christoph Meier-Kabelitz** für die Übernahme der Vertretungsdienste an der Orgel. Außerdem danke ich **Monika Schindler**, die sich inzwischen bereit erklärt hat, den Kirchenchor zu übernehmen. Welch ein Segen, jemanden mit entsprechender Ausbildung und Befähigung in der Gemeinde zu haben!

Ähnliches gilt für Christoph Meier-Kabelitz. „Der BVA hat ihn mittlerweile als Vertretungskraft fest eingestellt, bis „unsere“ Christa wieder einsatzbereit ist.

Eine weitere Veränderung steht an: Mit den Sommerferien ist **Herbert Leusmann** in den Vorruhestand getreten. Wir planen, ihn am Erntedankfest - Gottesdienst in Kredenbach zu verabschieden. Lange Jahre war er wichtige Ansprechperson in der Gemeinde:

Jeder kennt Herbert und erst mal Herbert fragen..... Unglaubliches hat er mit seinen Möglichkeiten geleistet. Ich denke, ich spreche im Namen vieler: Herzlichen Dank!

Für seine Nachfolge planen wir eine Neustrukturierung der Stelle: Wir wollen die Außenanlagen an einen Gartenbaubetrieb vergeben, der dann von Zeit zu Zeit die Dinge in Ordnung bringt. Die „echten“ Hausmeisterdienste werden dann weiterhin von einem Angestellten unserer Kirchengemeinde wahrgenommen. Wir hoffen, mit der Verabschiedung auch eine neue Kraft präsentieren zu können.

Am 8. September haben wir in einem feierlichen Gottesdienst die überholte und neu gestaltete **Orgel** mit Kirchenmusiker i.R. Ulrich Stötzel feierlich eingeweiht. Nach dem Gottesdienst

stand er zur Verfügung mit Erläuterungen und zur Besichtigung. Ein grosses Projekt ist damit in die Zielgerade gegangen. Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen, dem Stiftungsrat für das unermüdliche Sammeln und natürlich der Orgelbaufirma Krawinkel für die Fertigstellung. Wir haben jetzt ein echtes Schmuckstück in der Kirche, das unsere Ohren verzaubern kann.

Immer wieder beschäftigt uns die Situation unserer **Parkplätze**. Wir sind als Kirchengemeinde gehalten, eine entsprechende Anzahl an Plätzen vorzuhalten, stellen dann aber bei gemeindlichen Veranstaltungen fest, dass es schon voll ist. Dies gilt in besonderer Weise für den Parkplatz vor dem Gemeindehaus in Ferndorf. Da parkt die halbe Nachbarschaft. Es hilft auch nicht, am Abend vorher abzusperren - dann wird einfach die Sperrung umfahren oder die Kette abgehängt. Wir sind in Gesprächen mit der Stadt Kreuztal, wie wir zu einer einvernehmlichen Lösung gelangen können. Aber wir sind und bleiben dran.

Roswitha Scheckel

Gemeindeversammlung /Weihnachtsmarkt

Der Bevollmächtigtenausschuss unserer Kirchengemeinde lädt ein zur

Gemeindeversammlung am Dienstag, den 19. November 2019 um 18.30 Uhr ins Gemeindehaus in Ferndorf

Tagesordnungspunkte sind unter anderem der Beginn des Wahlvorschlagverfahrens für die Presbyteriumswahlen im Februar 2020 sowie der Bericht über die Arbeit des Gremiums seit der letzten Gemeindeversammlung.



Aus dem Stiftungsrat:

Schweren Herzens hat der Stiftungsrat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den geplanten Weihnachtsmarkt für dieses Jahr abzusagen. Gründe dafür sind gesundheitlicher Art bei leitenden Personen sowie das Wegbrechen sichtiger Mitarbeiter, die für Aufbau und Organisation unerlässlich sind.

Wir hoffen sehr, dass wir für nächstes Jahr neue Kräfte gewinnen und die Aufgaben auf mehr Schultern verteilen können.

Dietmar Müller
(Vorsitzender Stiftungsrat)

Erntedankfest 6. Oktober 2019

Auch in diesem Jahr feiern wir Gottesdienst zum Erntedankfest am

Sonntag, den 6. Oktober um 10.00 Uhr in Kredenbach

Mit einem fröhlichen **Familien- und Vorstellungsgottesdienst**, in dem wir unsere neuen Katechumenen kennenlernen werden, sagen wir Gott Danke für alle Gaben, die er uns täglich schenkt. Wir freuen uns auf die musikalische Bereicherung des Gottesdienstes durch **Familie Sobanski** aus Ferndorf. Im Anschluss lädt uns der Förderverein „Gemeinde mit Zukunft Kredenbach e.V.“ wieder zum **gemeinsamen Mittagessen** mit einer gespendeten Suppe ein.



Damit der Abendmahlstisch wieder so wunderbar geschmückt ist wie letztes Jahr, bitten wir um **Erntegaben**. Diese können am **Samstag, den 5. Oktober** zwischen 10.00 und 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Kredenbach (vor dem Haupteingang) und im Gemeindehaus Ferndorf abgegeben werden. Traditionell werden diese anschließend dem Kreuztaler Mittagstisch übergeben.

Besondere Gottesdienste



FlaminGo

Frühstücksgottesdienst

Für Groß und Klein, Alt und Jung,
Familien...für die ganze Gemeinde!

3. November 2019

im Gemeindehaus Ferndorf



ab 9.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
um 10.00 Uhr: Familiengottesdienst

Kommen auch Sie und feiern Sie mit!

Herzliche Einladung für Jung und Alt

CVJM-Familiengottesdienst
im GMZ-Kredenbach
13. Oktober 2019 10Uhr
gemeinsames Mittagessen im Anschluss

**SUCHE FRIEDEN
UND JAGE IHM NACH.**
Psalm 34,15



Krabbelgruppe • Mädchenjungschar • Jungenjungschar
Jugendgruppe • Kreis junger Erwachsener • Posaunenchor





-Treff

Alle Kindergarten- und Grundschul Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind wieder ganz herzlich zu unseren Treffen an folgenden Samstagen eingeladen:

5. Oktober 2019 und **9. November 2019**

15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Ferndorf



Frauen gemeinsam

21. November 2019, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Kredenbach

Ein Abend über eine ganz besondere Frau

RUT



Kontakt:

Ulrike Blanke Tel. 204150

Marion Münker Tel. 204476

Gesprächskreis „Wort und Antwort“

Wir treffen uns am 23.10. und am 27.11.

Wir freuen uns über jeden, der mit uns gemeinsam Fragen an Gottes Wort stellt und Antworten sucht. Herzliche Einladung zu unseren Abenden.
Wir treffen uns an **jedem vierten Mittwoch um 19.30 Uhr im GmZ in Kredenbach.**

Anne Müller



Mittwochsfrauenkreis

- 02.10. **KRAFT HOLEN...** Ein Nachmittag mit der Krankenhaus-Seelsorgerin Pfrn. Schlemmer-Haase
- 16.10. Wir sehen uns **DIAS** von den Anfängen des Abendkreises an.
- 30.10.. Die **BIBEL**, das Buch der Bücher und unsere Sprache
- 13.11. Julia Hausmann - eine Stille im Land und ihr Lied:
„So nimm denn meine Hände und führe mich..“

Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jede Frau, die Interesse an unseren Themen zeigt. Wir treffen **uns alle 14 Tage mittwochs um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Kredenbach.**

Anne Müller

Herzliche Einladung zum Gebetskreis

1. Mose 18,22:

„Abraham blieb stehen vor dem Herrn.“

Von Martin Luther:

„Es ist eine große Herrlichkeit, hohe Majestät im Himmel, dass sich die hohe Majestät im Himmel gegen uns arme Würmlein so herunterlässt, dass wir dürfen zu ihm den Mund auftun und er mit uns redet und wir ihm zuhören!“

Darum lade ich herzlich zu unseren nächsten Gebetszeiten ein!

Gebetskreis im GmZ Kredenbach, jeweils 19.30 Uhr:

Freitag, den 4. Oktober

Freitag, den 1. November

Freitag, den 6. Dezember



Mit freundlichen Grüßen - *Friedhelm Linde*

Haus—und Bibelkreis

Informationen zu den bestehenden Kreisen sind erhältlich bei:



Donnerstag

Anne & Friedhelm Linde

An der Bahn 34, 57223 Kreuztal

Tel.: 02732 12891

Mittwoch

bei Christel & Matthias Hahn

Eiche Wende 5, 57223 Kreuztal

Tel.: 02732 4690

Freitag

bei Claudia & Dirk Appenzeller

Zitzenbachstr. 34

57223 Kreuztal

Tel.: 02732 204923

Kinder

CVJM-Spiel-Krabbelgruppe

Mittwoch, 9.30 Uhr

(nicht in den Ferien)

Vereinshaus Kredenbach

Info: A.M. Stücher, Tel. 7668263

CVJM Jungenjungschar

Mittwoch, 17.30 Uhr

(nicht in den Ferien)

Vereinshaus Kredenbach

Info: Jo. Klein, Tel. 7695885

CVJM Mädchenjungschar

Donnerstag 17.00 Uhr

(nicht in den Ferien)

Vereinshaus Kredenbach

Info: Ja. Klein, Tel. 7695885

Kigo-treff

Samstag, 15.00 Uhr einmal im Monat

(siehe Aushang)

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Gemeindehaus Ferndorf

Info: K. Haas, Tel. 553238

Jugendliche

Jugendgruppe

Dienstag, 17.30

Gemeindehaus Ferndorf

Für alle ab 14+

Info: M. Müller-Schewtschuk

Tel. 0177 8761865

Kreis junger Erwachsener

Donnerstag, 19.30 Uhr

Vereinshaus Kredenbach

Für alle ab 17+

Info: K. Siebel, Tel. 765530

CVJM-Jugendgruppe

Freitag, 19.30 Uhr

Vereinshaus Kredenbach

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Info: A.M. Stücher, Tel. 7668263

Frauen

Frauenfrühstück

Mittwoch, 9.45 Uhr 14-tägig

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Stötzel, Tel. 12372

Mittwochsfrauenkreis

Mittwoch, 16.00 Uhr 14-tägig

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Schmidt, Tel. 12394

i-Punkt

interessierter Frauen

Mittwoch, 20.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: K. Haas, Tel. 553238

Frauen gemeinsam

Donnerstag, 20.00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Gemeindezentrum oder Vereinshaus

Info: U. Blanke, Tel. 204150

M. Münker, Tel. 204476

Frauen & Männer

Frühstückstreff Senioren

Dienstag, 9.30 Uhr

jeden 4. Dienstag im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: D. Treude, Tel. 57743

Selbsthilfegruppe Depression

Mittwoch, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: G. Giesler, Tel. 12601

Angehörigengruppe Demenz

Mittwoch, 19.00 - 21.15 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Hahn, Tel. 4690

„Wort und Antwort“ Gesprächskreis

Mittwoch, 19.30 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Buch, Tel. 25436

Seniorenfrühstück

Freitag, 09.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: R. Hübel, Tel. 4836

Gebetskreis

Freitag, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: F. Linde, Tel. 12891

Musik

Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Krieger, Tel. 4630

CVJM Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Vereinshaus Kredenbach

Info: J. Müller, Tel. 765857

Kirchenchor

Dienstag, 20.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: B. Fuchs, Tel. 26366

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 19.00 Uhr

jeden 2. Donnerstag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Brockow, Tel. 02733 2860573

Sport

Tischtennis

Dienstag, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: W. Haas, Tel. 553238

Oktober

- | | | |
|-----------|--|-------------------|
| 06.10.19 | 16. Sonntag n. Trinitatis
Erntedankfest | Kredenbach |
| 10.00 Uhr | Familien- und Vorstellungsgottesdienst
mit Fam. Sobanski (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: Brot für die Welt</i> | |
| 13.10.19 | 17. Sonntag n. Trinitatis | Kredenbach |
| 10.00 Uhr | CVJM-Gottesdienst mit CVJM- Posaunenchor (Anna Münker)
<i>Kollekte: Jugendarbeit des CVJM Kredenbach</i> | |
| 20.10.19 | 18. Sonntag n. Trinitatis | Ferndorf |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: Partnerschaftsarbeit des Kirchenkreises</i> | |
| 27.10.19 | 19. Sonntag n. Trinitatis | Kredenbach |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfrn. Scheckel)
<i>Kollekte: Hilfen zur Integration von Migranten</i> | |
| 31.10.19 | Reformationstag | Ferndorf |
| 19.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Scheckel) | |

November

03.11.19 09.00 Uhr	20. Sonntag n. Trinitatis Frühstücks-Gottesdienst „Flamingo“ (Pfrn. Scheckel) im Gemeindehaus Ferndorf <i>Kollekte: besondere seelsorgliche Dienste</i>	Ferndorf
10.11.19 10.00 Uhr	Drittletzter So. d. Kirchenjahres Partnerschaftsgottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Partnerschaftsarbeit in Tansania</i>	Kredenbach
17.11.19 10.00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst (Pfrn. Scheckel) <i>Kollekte: Projekte christlicher Friedensdienste</i>	Ferndorf
20.11.19 19.00 Uhr	Buß- und Betttag im Dietrich-Bonhoefferhaus in Kreuztal (Pfr. Friederichs) <i>Kollekte: Projekte mit Arbeitslosen</i>	Kreuztal
27.11.19 10.00 Uhr	Letzter Sonntag d. Kirchenjahres Ewigkeitssonntag Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)	Kredenbach

Weltladen

1. Sonntag im Monat

Kirche Ferndorf

Info: A. Rujanski, Tel. 57960

2. Sonntag im Monat

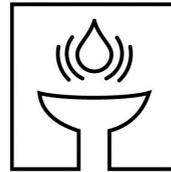
Gemeindezentrum Kredenbach

Info: B. Klein, Tel. 12547



KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN

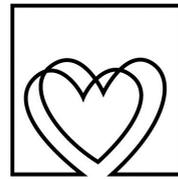
Getauft wurden:



Taufen



Getraut wurden:



Trauungen



FREUD & LEID

Ewigkeitssonntag 24. November 2019

Einladung zum
Gottesdienst
am 24.11.2019
um 10.00 Uhr
in Kredenbach

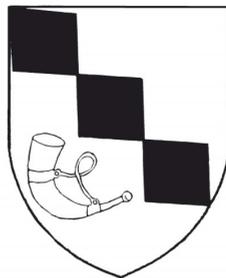
Wir wollen gemeinsam
in Liebe und Dankbarkeit
unserer Verstorbenen
gedenken.



Volkstrauertag 17. November 2019

Herzliche Einladung

GEDENKFEIER



**VOLKS-
TRAUERTAG
17.11.2019
KREDENBACH**

**11.30 Uhr
Ehrenmal
Zum Wüstenhof**



Fahrt des Mittwochskreis der Frauen 5. Juni 2019



Stadt – Land – Fluss

... unter diesem Motto stand die diesjährige Fahrt des Mittwochskreis der Frauen am 5. Juni 2019.

Stadt steht für **Bonn** / **Land** für die schöne **Landschaft** die wir durchfahren haben / **Fluss** für den **Rhein**

Ein fast vollbesetzter Bus mit gutge-launten Frauen und einem Mann startete pünktlich um 7:00 Uhr bei optimalem Sommerwetter. Nach herzlicher Begrüßung und Morgengebet erreichten wir sicher unser erstes Ziel :

Das „Haus der Geschichte“ an der Museumsmeile in Bonn, wo auf mehreren Etagen die Geschichte der Teilung Deutschlands , der Blockade Berlins nach dem 2. Weltkrieg bis zur heutigen Zeit auf anschauliche und eindrucksvolle Weise zu erfahren und zu bestaunen war.



Nach dem anschließenden leckeren Mittagessen in einem Hotel am Rhein mit malerischem Blick auf den Petersberg (ehemaliges Gästehaus der Regierung, als Bonn noch die Hauptstadt der BRD war) und den Drachenfels brachte uns der Bus ins Zentrum der Stadt zum Hofgarten der Universität.

Eine historische Führung (Spaziergang) durch die Innenstadt, Entspannung im schattigen Park mit Cafébesuch oder Shoppen waren jetzt die Optionen. Pünktlich um 16:00 Uhr trafen sich alle in der nahegelegenen Schlosskirche der Universität zu einer Andacht mit unserer Pfrn. Roswitha Scheckel wieder.

Erfüllt von den Erlebnissen des Tages und voller Dankbarkeit gegenüber unserem Schöpfer, der uns gutes Wetter geschenkt, uns wunderbar und unbe-

schadet durch den Tag gebracht hat, schallten unsere Lieder, auch ohne instrumentale Begleitung, kraftvoll und inbrünstig durch die Kirche.

Leider geht ein schöner Tag in netter Gesellschaft mit guten Gesprächen und Begegnungen viel zu schnell vorbei. Über Lohmar und Overath erreichten wir gegen 19:00 Uhr die Heimat.

Wir bedanken uns herzlich beim Leitungsteam um Jutta Schmidt für die liebevolle Organisation und Planung dieses wunderschönen, erlebnisreichen Tages. Dank auch unserer Pfarrerin für die Begleitung und die schöne Andacht in der Schlosskirche.

Bleibt mir nur noch zu sagen: Gerne wieder!!!! Wir freuen uns schon drauf!!!!

Serena Adarkwah

Halbtagesfahrt des Seniorenfrühstücks Kredenbach Bad Berleburg 14. Juni 2019

**Freut euch des Lebens,
Weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose,
ehe sie verglüht.**

Wenn man sich—wie wir, die Mitglieder des Kredenbacher Seniorenfrühstückstreff—aufmacht in seit der Kindheit wohlbekannte Gefilde, dann werden mannigfaltige Erinnerungen wach.

Man gibt sich gerne in die Obhut derer, die mit Wort und Tat so manches zur Sprache bringen, was unsererseits in Vergessenheit geriet. So lauschten wir gerne den Erklärungen bei der Führung durch das Schloss Berleburg und freuten uns, Bekanntes wiederzufinden und konzentrierten uns auf Erläuterungen, die uns nachdenklich werden ließen.



Das galt auch während des Besuches der Drehkoite. Es ist eben etwas anderes, wenn man vor Ort mit Film und praktischen Vorführungen in der alten Zeit dieses Handwerks eingeführt wird, als wenn man in nüchternen Berichten nur hört oder liest, dass auch bei uns - in der Löffelstadt Helberhausen - dieses Handwerk mit großem Einsatz, Fleiß, Geschick und Sparsamkeit dazu beigetragen hat, den Lebensunterhalt eines Dorfes sicher zu stellen. Es ließ uns nachdenklich werden zu hören, dass Frauenhände strickten, wenn die Füße dafür Sorge trugen, die Drehscheiben am Laufen zu halten, während der Mann die Schüsseln herstellte.

Zur Andacht begaben wir uns in die auf einer Anhöhe stehende mittelalterliche Kirche. Bis zur Reformation hatte sie mittels der Einnahmen durch die Wallfahrten dem Dorf zu einer guten finanziellen Versorgung verholfen. Als diese im 16. Jahrhundert wegfiel, verarmte das Dorf. Das große Kirchengebäude verfiel. Es blieben nur sein massiver Turm und der Ostteil des Innenraums erhalten. Und in diesem hielt Herr

Linde über die im Altarraum angebrachten Worte Jesu - Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben—die Andacht, die er musikalisch umrahmte. Unser Singen wurde von seiner Schwester mit der Gitarre begleitet.

Auf der Heimfahrt war uns bewusst, wir hatten einen schönen Tag erleben dürfen. Es war uns wichtig, unserem Fahrer Herr Andreas Flender, für alles, was er organisiert hatte, herzlich zu danken.

**In der Heimat ist es schön,
auf der Berge lichten Höhn,
wo die Lüfte sanfter wehn,
wo der Eltern Häuser stehn.
In der Heimat ist es schön.**

Das gilt sowohl für Siegen als auch für Bad Berleburg.

Ruth-Eleonore Hübel

Goldene u. Diamantene Konfirmation 16.06.2019



Goldene Konfirmation der Ferndorfer/-innen



Diamantene Konfirmation der Kredenbacher/-innen



Diamantene Konfirmation der FerndorferI/-innen

1959 wurden sie in der Ferndorfer Laurentius - Kirche von Pfarrer Dilthey konfirmiert. Jetzt trafen sich über 20 von ihnen zur Feier der Diamantenen Konfirmation, zusammen mit den Goldkonfirmanden. Nach dem Gottesdienst gab es gemeinsames Mittagessen mit den Partnern und Partnerinnen im Kredenbacher Gasthof „Merje“.

Am Montag wurde es dann etwas zünftiger. Mit der Bahn ging es am Vormittag zum Zollposten in Vormwald, es schloss sich dann eine einstündige Wanderung auf den Giller zum dortigen Gasthof an.

Anschließend ging es dann mit zwei Kutschen auf eine zweistündige fröhliche Ausfahrt in die Natur. Die Fahrt endete in der Grillhütte unterhalb des Giller, wo Getränke und Kuchen bereitstanden.

Nach ausgiebigen Gesprächen wurde dann gegen 18 Uhr der interessante Tag mit der Bahnfahrt zurück nach Ferndorf abgeschlossen. Alle waren sich einig, das man sich spätestens in 5 Jahren wieder treffen sollte.

Rolf Bernshausen

Open-Air-Gottesdienst Kreuztal 30. Juni 2019



Suchet der Stadt Bestes

Am letzten Wochenende im Juni fand im Rahmen der 50-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Kreuztal ein ökumenischer Open-Air-Gottesdienst in Dreslers Park in Kreuztal statt. Beteiligt waren alle Kreuztaler evangelische Kirchengemeinden und der Pastoralverbund nördliches Siegerland.

Trotz der heißen Temperaturen füllten sich - zunächst nur auf der schattigen Seite - die Plätze, und dank der von Mitarbeitern der Stadt Kreuztal verteilten Hüte konnten auch die in der prallen Sonne sitzenden Gottesdienstbesucher die Hitze gut aushalten.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den Bläserinnen und Bläsern der vereinigten Posaunenchöre in der Stadt Kreuztal und unter dem Thema „Suchet der Stadt Bestes“ hielten Pfr. Thies Friederichs sowie Gemeindefreferentin Christina Schreiber gemeinsam die Predigt. Ein rundum schöner, fröhlicher Gottesdienst dank aller Mitarbeiter und Helfer und dank des Supersommerwetters.

Und anschließend luden viele weitere musikalische Vorführungen und sportliche Aktionen, „Kreuztals geballte Kultur- und Sportpower“, zum Verweilen und Mitmachen ein. So ging abends eine wunderbar vielfältige Festwoche zu Ende.

Katrin Haas



Waldgottesdienst mit SGV 1. September 2019



Im Rahmen des ersten Waldfestes der SGV-Abteilung Ferndorf –Kreuztal e.V. am ersten Septemberwochenende haben wir einen fröhlichen Gottesdienst gefeiert. Ungefähr 150 Gottesdienstbesucher, Jung und Alt, fanden sich morgens bei wechselhaftem Wetter an der SGV-Hütte in Irlenhecken ein. Der Posaunenchor stimmte ein und sorgte für feierliche Klänge. Im Rahmen die-

ses Gottesdienstes haben wir Irma Inacker getauft und als Mitglied in unserer Gemeinde willkommen geheißen.

Vielen Dank für die Einladung. Wir kommen gerne wieder.

Ausflug Gesprächskreis „Wort und Antwort“



Am 28. August machten sich die Frauen des Gesprächskreises auf den Weg nach Deuz, um die dortige „Meditations- und Lichterkirche St. Matthias“ zu besichtigen.

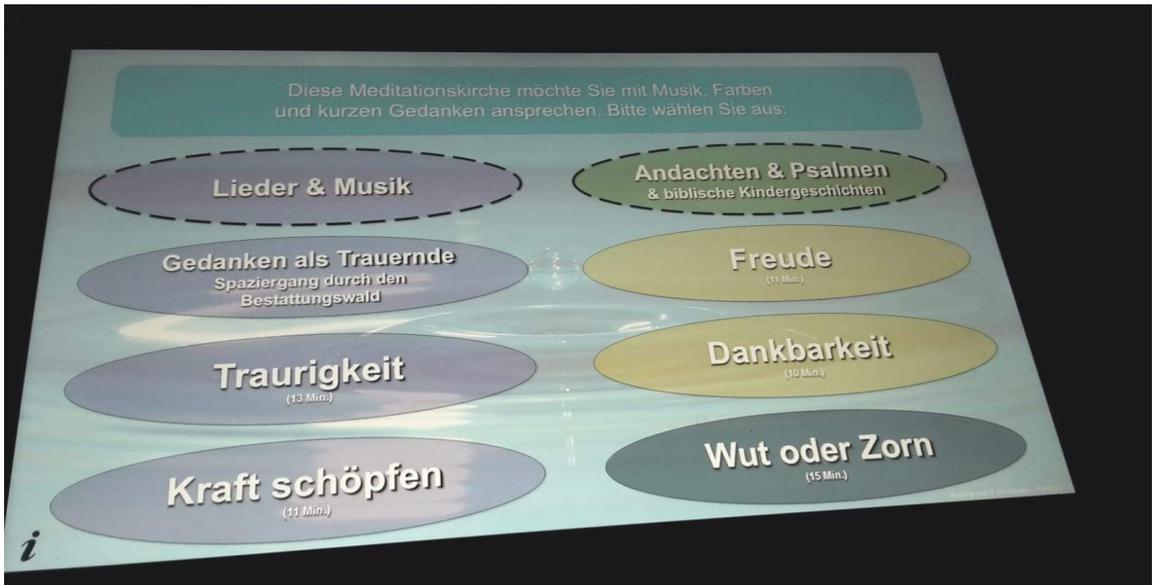
Herr Alexander Weber begrüßte uns sehr herzlich und gewährte uns Einlass in die Kirche, die übrigens täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet ist. Die moderne Architektur des 1967 errichteten Gotteshauses hat uns sehr angesprochen.

Der Innenraum strahlt durch seine Großzügigkeit, die dunklen Klinkerwände, das hoch aufragende blaue

Lichtband und dem ansonsten dezenten Lichteinfall eine außergewöhnlich Ruhe aus.

Mit der Namensgebung „Meditations- und Lichterkirche“ möchte die Gemeinde in Deuz neue Wege gehen. Das Konzept bezieht sich auf die Erfahrung, dass viele Leute auf der Suche nach modernen, auch medialen und meditativen Formen sind, den eigenen Glauben auszudrücken und zu leben.

So steht im Eingangsbereich ein Terminal mit einem Touchscreen (siehe Foto), und man kann entsprechend der momentanen Stimmung durch die ein



fache Auswahl eine meditative Atmosphäre auswählen, die einen jeden in den persönlichen Gedanken begleitet und weiterführt. So haben wir z. B. eine beeindruckende 11-minütige Andacht zum Thema „Kraft schöpfen“ gehört. Auch wunderbare Musik lädt zum Verweilen ein.

Wir fanden die Zeit der Stille sehr berührend und waren uns einig darin, den Besuch der „Meditations- und Lichterkirche“ in Deuz weiter zu empfehlen, sei es um „Kraft zu schöpfen“, „Freude“ und „Dankbarkeit“ neu zu empfinden oder um Trost in „Traurigkeit“ zu bitten. Das Angebot

ist sehr vielseitig, (mehr als auf dem Foto zu sehen ist), und vielleicht ist auch für DICH oder für SIE etwas dabei, das gerade guttut.

Für Gruppen empfiehlt es sich, einen Besuch anzumelden.

Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz, und so haben wir in einem wunderschönen Biergarten bei herrlichem Wetter mit einem guten Essen den Tag ausklingen lassen.

Charlotte Buch

Impressionen Konficamp Otterndorf 2019







2. Siegener
**Weihnachts-
SINGEN**
im Leimbachstadion

Samstag,
14.12.2019
16:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)
überdachte Tribüne

Traditionelle und neuere
Advents- und Weihnachtslieder
Imbiss, kalte und warme
Getränke rund ums Stadion
Schirmherr der Veranstaltung:
Bürgermeister Steffen Mues

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Siegen-Olpe-Wittgenstein und
Sportfreunde Siegen

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Siegen-Olpe-Wittgenstein

 **SPORTFREUNDE
SIEGEN 1899**

Kreuztaler Mittagstisch - Neue Leiterin



Liebe Gemeindemitglieder,

sicherlich haben Sie sich schon mein Foto angesehen und gedacht: „Hm, wer ist das denn?“

Mein Name ist **Elisabeth Kramer**. Im Juli 2019 habe ich die Leitung des Kreuztaler Mittagstisches übernommen. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und wohne in Ferndorf. Aufgewachsen bin ich in Niederfischbach, gleich hinter der Landesgrenze in Rheinland - Pfalz, in Betzdorf bin ich zur Schule gegangen. An der Uni Siegen habe ich BWL studiert und war anschließend als

Controllerin in einem großen Duisburger Krankenhaus beschäftigt.

Durch meinen Mann bin ich wieder in heimische Gefilde, nach Ferndorf gekommen. Ich habe dann beruflich erst einmal einige Jahre pausiert, um mich um unsere Kinder kümmern zu können.

Ab 2012 habe ich zuerst als Integrationshelferin im Bereich Schulinklusion und anschließend in der Altenpflege gearbeitet. Jetzt bin ich gespannt auf viele neue Kontakte und Erfahrungen mit den Gästen und natürlich auch auf die Zusammenarbeit mit dem routinierten Team des Kreuztaler Mittagstisches. Was ich besonders wichtig finde ist, dass das Mittagessen frisch gekocht wird und die Gäste zweimal in der Woche eine warme Mahlzeit bekommen. Diese Tatsache unterscheidet den Kreuztaler Mittagstisch von vielen an-



deren Hilfseinrichtungen und macht ihn daher so bemerkenswert.

Mich würde es sehr freuen, wenn Sie auch weiterhin den Kreuztaler Mittagstisch unterstützen. Bereits 2008 wurde der Kreuztaler Mittagstisch als gemeinschaftliches Projekt der evangelischen Kirchengemeinden und der Stadt Kreuztal ins Leben gerufen. Am 1. Januar 2019 ist der Mittagstisch von der Trägerschaft der Stiftung Diakoniestation Kreuztal übernommen worden.

Liebe Grüße

Elisabeth Kramer

Telefonnummer:

0176 10273235

Mail:

Kreuztaler Mittagstisch

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags

von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

im Großen Saal der Kreuzkirche

Monatsspruch
OKTOBER
2019

Wie es dir möglich ist: Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon **Almosen!** Wenn dir wenig möglich ist, **fürchte dich nicht**, aus dem Wenigen Almosen zu geben! 

TOBIT 4,8

Photo: L. L.

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Kreuztaler Mittagstisch

Das Jahr ist schon wieder weit fortgeschritten. Das Ende des Jahres, und somit auch Weihnachten rückt näher. Vielleicht haben Sie sich schon Gedanken über die Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben gemacht, oder vielleicht waren Sie sogar schon ganz früh unterwegs und haben schon die ersten Geschenke gekauft.

Für uns, vom Kreuztaler Mittagstisch, ist es jetzt auch an der Zeit das weihnachtliche Mittagessen zu planen.

Gerne würden wir unseren Gästen wieder eine Freude bereiten und jedem einen Weihnachtsgruß in Form einer Lebensmitteltasche schenken. Unser Anliegen ist es, gerade über die Weihnachtsfeiertage den notleidenden Bürgern in unseren Gemeinden mit diesen Geschenken den Alltag zu erleichtern. Um diese Idee in die Tat umsetzen zu können benötigen wir Ihre Hilfe.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit zu diesem besonderen Anlass mit Lebensmittel- und/oder Geldspenden (bitte keine Sachspenden). Wir benötigen haltbare Lebensmittel: Reis, Nudeln, Konserven, Kaffee!!, Körperpflegeprodukte aller Art usw. (bitte keine Alkoholika, kein Mehl, keinen Zucker).

Die Abgabe der Spenden kann in der Zeit vom **12. November bis zum 10. Dezember** jeweils dienstags und freitags (9.00 Uhr - 13.00 Uhr) in der Ev. Kreuzkirche, Martin-Luther-Str. 1 in Kreuztal (Kellertreppe Gebäude-Rückseite) erfolgen.

Sollte Ihnen der Transport der Spende selbst nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an uns (Elisabeth Kramer, Tel.: 0176 10273235) oder an die Diakoniestation Kreuztal (Tel.:02732 1026).

Gerne nehmen wir auch Geldspenden entgegen, um eventuell fehlende Artikel selbst kaufen zu können, (bitte unbedingt Straße, Haus-Nr. und Ort angeben).

Wir freuen uns auf diese besondere Zeit und hoffen auf Ihre Mithilfe.

Bankverbindung:

Zahlungsempfänger:

KREUZTALER MITTAGSTISCH

IBAN:

DE05 4476 1534 2500 4278 1

BIC: GENODEM1SNS

Infos unter Tel.-Nr.: 1026

Stiftung Diakoniestation Kreuztal)

Elisabeth Kramer

und das Mittagstischteam

Vortrag Prof. Dr. Frettlöh 10.10.19 in Deuz

**KARL
BARTH**
2019
GOTT TRIFFT MENSCH

Wenn Gottes Gnade uns in die Krise stürzt

Oder:

Warum die Rede vom nur lieben Gott uns nicht hilft. Nachdenken mit Karl Barth

«Der ist lieb. Der tut nichts.» Mit diesen Worten mag so manches Herrchen unsere Angst vor seinem Vierbeiner beschwichtigen. Doch was heißt es, wenn wir sie auf unser inflationäres Reden vom lieben Gott beziehen: «Gott ist lieb, der tut nichts»?

Auch für Karl Barth ist Gott in der Tat durch Liebe und durch Freiheit bestimmt: Gott ist der in Freiheit Liebende und der in der Liebe Freie. Doch gerade als solcher ist Gott der ganz Andere, der unsere Wunschbilder von dem,

wie ein Gott zu sein und was er zu tun habe, einem kräftigen Bildersturm aussetzt. Der Vortrag geht dem (sich wandelnden) Reden von Gott in der Theologie Karl Barths von den beiden Römerbriefkommentaren (1919/1920) hin zu seiner Einführung in die evangelische Theologie (1962) in kritischer Würdigung nach und befragt es auf seine Wegweisenden Impulse für unsere heutige Gottesrede in der festen Überzeugung, dass Barths Theologie noch längst nicht ausgeschöpft ist. Zu sehen ist an diesem Abend die Wanderausstellung des Reformierten Bundes „Gott trifft Mensch“. Gott trifft Mensch.

Eine Kooperation mit dem Ev. Kirchenkreis Wittgenstein.

**10. Oktober 2019
17.30 bis 21.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Deuz
Beienbacher Weg 4, Netphen-Deuz

Leitung:

*Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh,
Universität Bern*

Um Anmeldung wird gebeten.
Tel. 0271 5004-275 H. Dreisbach

MAX SIMONISCHEK SARAH SOPHIA MEYER ANATOLE TAUBMAN

TUT
UM GOTTES WILLEN
ETWAS TAPFERES

Zwingli

DER REFORMATOR

AB 31. OKTOBER IM KINO

EIN FILM VON
STEFAN HAUPT

C-FILMS PRESENTS ZWINGLI AN DER REGIE VON STEFAN HAUPT MIT MAX SIMONISCHEK, SARAH SOPHIA MEYER, ANATOLE TAUBMAN, CHARLOTTE SCHWAB, STEFAN KUCH, ANDREA ZOGG, RACHEL BRUNNENSTANGIS, ISSAZ SALES, BUNDESSCHER, DELIA JACCI
GEMITTET VON MICHAEL HAMMOND, GEFÖRDERT VON SUI ERDT, MITWIRKUNG VON MONIKA SCHMIDT MITTIL MARIJA BERNHARDI, RONALD FARINI, MITWIRKUNG VON OLIVER BALDENWEIG MIT MIRA BALDENWEIG, OLIVER BALDENWEIG, PRODUCED BY ZÜRCHERER KAMMERORCHESTER MIT DANIEL HOPE, COACH VON PAVLA IVANOVIĆ, AN DER REGIE VON PATRICK STORCK, GEFÖRDERT VON TOM WEBER
GEMITTET VON ANDRÉAS WÜRZEL, SCHREIBER ANDRÉAS WÜRZEL, STEFAN HAUPT, MITWIRKUNG VON ROLAND STERLER, AN DER REGIE VON ERICOM METZNA, SIE SCHWENDEZ, RAUOLD UND FERENCSEK, SING, SSS, TELECLUB, SPT
PRODUZENTEN VON BUNDESSMITH FÜR KULTUR, BAW, ZÜRCHERER FILMSCHÜPLINGS, AUTOPRODUKTIONS STUSSMANN, MITWIRKUNG VON SWISS FILMS, BUNDESSMITH FÜR KULTUR, BAW, AN DER REGIE VON ASCHER ELIHE, ENTERTAINMENT, AN DER REGIE VON GLEBA, SCHREIBER VON FILM, PRODUCED BY SWISS, ZÜRCHERER KANTONSBANK
MITWIRKUNG VON GEMEINSCHAFTSCHAFTEN DER FÄRBERISCHEN PRODUKTION (GEP), AN DER REGIE VON ERICOM METZNA, SIE SCHWENDEZ, RAUOLD UND FERENCSEK, SING, SSS, TELECLUB, SPT
FÜR DIE LANDESGEMEINSCHAFTEN DES KANTONS ZÜRICH, JÄGER UND GEMÄLDEVERLEIHERSTIFTUNG, SPATZ STEIN AM FREEM, PRODUCED BY ANNE WÜRZEL, AN DER REGIE VON PATRICK STORCK, GEFÖRDERT VON MONIKA SCHMIDT MITTIL MARIJA BERNHARDI, RONALD FARINI, MITWIRKUNG VON OLIVER BALDENWEIG MIT MIRA BALDENWEIG, OLIVER BALDENWEIG, PRODUCED BY ZÜRCHERER KAMMERORCHESTER MIT DANIEL HOPE, COACH VON PAVLA IVANOVIĆ, AN DER REGIE VON PATRICK STORCK, GEFÖRDERT VON TOM WEBER

SWISS FILMS WÜRZEL

ZWINGLI.WFILM.DE

Film „Zwingli – Der Reformator“ 18.11.2019

Das Viktoria-Filmtheater in Dahlbruch zeigt am Montag, 18. November, um 16 Uhr und 20 Uhr den Film „Zwingli – Der Reformator“.

Darin bringt Regisseur Stefan Haupt erstmals die Geschichte des großen Schweizer Theologen Ulrich Zwingli, der mit Luther und Calvin zu den wichtigsten Reformatoren der Kirche zählt, auf die Kinoleinwand. Zu der Vorführung im Viktoria-Kino (Bernhard-Weiss-Platz 6 in Hilchenbach-Dahlbruch), die auf Initiative der Evangelischen Nikolai-Kirchengemeinde Siegen stattfindet, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es gelten die üblichen Eintrittspreise von 8 Euro pro Parkett-Platz bzw. 10 Euro pro Balkon-Platz. Karten können unter www.viktoria-kino.de vorbestellt werden.

Der Film spielt im Zürich des Jahres 1519. Unerschrocken nutzt der junge Ulrich Zwingli (Max Simonischek) seine Wahl zum Priester am ehrwürdigen Großmünster, um gegen die Missstände in der Stadt und in der Kirche zu predigen. Heftige Diskussionen entbrennen. Im Namen von Papst und Kaiser ver-

langt der Bischof von Konstanz schließlich Zwinglis Verhaftung. Als sich der Rat der Stadt nach einem öffentlichen Streitgespräch zwischen Zwingli und einem Abgesandten des Bischofs überraschend an die Seite des Rebellen stellt, kommt es zu weiteren Machtkämpfen. Und während Zwinglis Thesen einen Bürgerkrieg auszulösen drohen, zieht es die gottesfürchtige Witwe Anna (Sarah Sophia Meyer) immer mehr in den Bann dieses außergewöhnlichen Mannes. Das opulente Historiendrama über den Kampf um eine neue Weltordnung sahen in der Schweiz bereits 240.000 Zuschauer. „Zwingli“ ist eine Koproduktion von C-Films Zürich und Eikon Media Berlin.

Ort:

Viktoria-Filmtheater, Bernhard-Weiss-Platz 6, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch

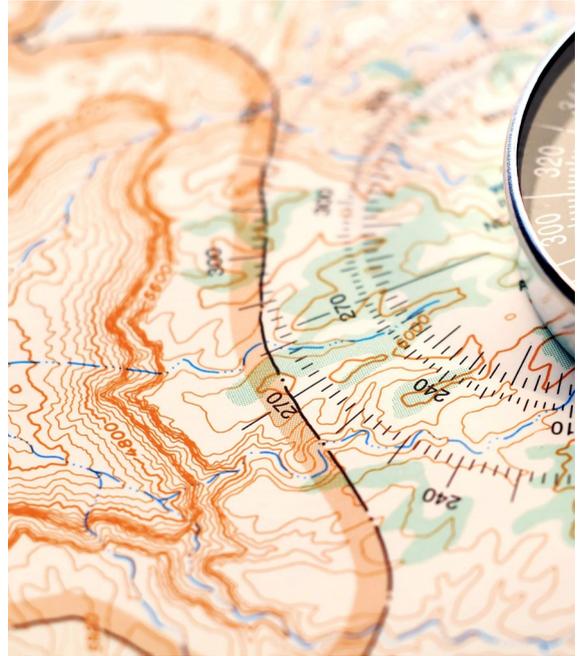
Diagnose Krebs - wie geht das Leben weiter?

Die Diagnose „Krebs“ stellt das bisherige Leben auf den Kopf. Unsicherheit, Zukunftsängste, Sorgen im Hinblick auf anstehende Therapien – das alles zählt zu den Belastungen, die eine Krebserkrankung mit sich bringt.

Der Ambulante Ev. Hospizdienst Siegerland erweitert sein Angebot und bietet eine ambulante psychoonkologische Beratung an für alle, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert sind. Die psychoonkologische Beratung begleitet den Weg von der Diagnosestellung an durch die gesamte Krankheit.

Psychoonkologie befasst sich mit den seelischen und sozialen Auswirkungen von Krebserkrankungen. Psychoonkologische Angebote zielen darauf ab, Patienten und Angehörige unterstützend zu begleiten und bei Bedarf Hilfestellungen zu geben.

Konkret hilft die Psychoonkologie, Probleme zu fokussieren und die Ratsuchenden in deren Bewältigung zu unterstützen. Krisenintervention gehört ebenso zu den Hilfsangeboten wie die Vermittlung von Wissen zum Krankheitsverlauf und psychischen Prozes-



sen sowie eine Lotsenfunktion als Vermittlung zu weiterführenden Hilfsangeboten in der Region.

Die ambulante psychoonkologische Beratung wird angeboten in den Räumen des Hospizdienstes, Wichernstraße 48 in Siegen. Bei Bedarf kann die Beratung aber auch in der häuslichen Umgebung in Anspruch genommen werden. Die Unterstützung können alle Patientinnen und Patienten mit einer Krebsdiagnose sowie Angehörige erhal-



ten. Die Beratung ist kostenlos. Träger des Ambulanten Ev. Hospizdienstes ist das Diakonische Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.

Kontakt:

**Silvia Teuwsen, Psychoonkologin (DKG),
Logotherapeutin (GLE-D), M.A. Diakonienmanagement.**



*Wir gestalten
Ihr Nest*

Vogel

MALERFACHBETRIEB

In der Kredenbach 15
57223 Kreuztal

Telefon 0 27 32 / 76 96 10
Telefax 0 27 32 / 76 96 11
Mobil 01 75 / 94 77 101

malerfachbetrieb-vogel.de

 **AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Reparaturen aller Art
TÜV + AU im Hause
Unfallinstandsetzung · Klimaanlage wartung
Reifenservice · Fehlerspeicherauslesung**

Dieter Reuter
Kfz-Meister

Marburger Straße 413 · 57223 Kreuztal-Kredenbach
Telefon 0 27 32/27 90 80 · E-Mail: dieterreuter@web.de



STÖTZEL & MEIER

Praxis für Physiotherapie, med. Trainingstherapie
und Naturheilkunde

Stephan Stötzel und Nico Meier

Marburger Straße 187 · 57223 Kreuztal-Ferndorf · Telefon 02732 57070
info@praxis-stoetzel-meier.de · www.praxis-stoetzel-meier.de
Öffnungszeiten Mo - Fr 7:30 - 18:30 Uhr · Termine nach Vereinbarung



STÖTZEL & MEIER

- Physiotherapie**
 - Krankengymnastik
 - Manuelle Therapie
 - Klassische Massage
 - Lymphdrainage nach Dr. Vodder
 - Chiro-Gymnastik nach Dr. Laabs
 - Fußreflexzonen-Therapie
 - Sportmassagen
 - Akupunktur-Massage nach Penzel
 - Kiefergelenksbehandlungen CMD
- Medizinische Trainingstherapie**
 - Geratgestützte Krankengymnastik
- Naturheilkunde**
 - Homöopathie
 - Neutral-Therapie nach Huneke
 - Chiropraktik
 - Eigenblut-Therapie
 - Ohr-Akupunktur
 - Bioresonanz-Therapie

**SPEDITION
MENN
GMBH**

57223 Kreuztal - Kredenbach
Marburger Straße 393
Telefon 0 27 32 / 59 23-0
Durchwahl 0 27 32 / 59 23-14
Mobil 01 51 / 125 334 51
Telefax 0 27 32 / 2 61 48
E-Mail: info@spedition-menn.de
Internet: www.spedition-menn.de

**Hier ist noch Platz für Ihre
Werbung!**

Preise und weitere Informationen
im Gemeindebüro
(Tel. 02732 21760)



Kommen Sie zum Schnuppertag...!

TAGESPFLEGE *Mittendrin*

Mobile Pflege Münker GmbH



Die Tagespflege-Einrichtung Mittendrin liegt mitten im Kreuztaler Ortsteil Ferndorf, in der unteren Etage des ev. Gemeindezentrums. Sie ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

15 Senioren können täglich unsere Gäste sein.

Genießen Sie den Tag in netter Gesellschaft...

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal-Ferndorf
In der unteren Etage des Gemeindezentrums Ferndorf
Tel.: 0 27 32 / 552 70 83
info@mobilepflege.de · www.mobilepflege.de

Tagespflege mittendrin in Kreuztal-Ferndorf



**Bäckerei
Schumacher**

Inh. Joachim Gerigk

...bringt Knusperfrische
ins Haus

RINK Maschinen für
die Getränkeindustrie



ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches, stetig wachsendes Unternehmen und daher immer auf der Suche nach neuen Fachkräften! Besuchen Sie uns unter www.rink.de/karriere

RINK GmbH & Co. KG
Hagener Straße 450
D-57223 Kreuztal

T +49 (0)2732 - 89 46-0
F +49 (0)2732 - 81 79 9
E team@rink.de

Menschen seit 1980
helfen



Stiftung
Diakoniestation Kreuztal



-Sozialstation für die Stadt Kreuztal-
Martin Luther Str.2 57223 Kreuztal
Tel: 02732/1026 Fax: 02732/582472

www.diakonie-kreuztal.de

Mobile Pflege
bei Ihnen zu Hause

Tagespflege Kreuztal
Charlottenstraße 23
www.tagespflege-kreuztal.de

Seniorenwohngemeinschaft
im Haus der Diakonie

Seniorenberatung
Ambulante Hospizhilfe

Betreutes Wohnen
Im Haus der Diakonie und im
im Haus Ernsdorfstraße

Seniorenwohngemeinschaft
für Menschen mit Demenz
im Haus Ernsdorfstraße

24-Stunden-Bereitschaft: 0171-3212422

Crevecoeur
& Schmidt GmbH



Wärmepumpen
Klempnerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Heizungsanlagen Öl-Gas
Bäder aus einer Hand

Elektro - Sanitär - Heizung

57223 Kreuztal-Ferndorf • Ferndorfer Straße 59
Telefon 02732 - 58 26 58 • Telefax 02732 - 58 26 59
E-Mail: crevecoeur-schmidt@t-online.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben.

Ohne Hände!

Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“

Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselantwortung: Brot



Konten:

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Allg. Geschäftskonto:

IBAN: DE36 4605 0001 0012 0009 72

Freiwilliges Kirchgeld

IBAN: DE40 4605 0001 0012 1011 01

Stiftung „Laurentiuskirche“

IBAN: DE56 4605 0001 0012 0204 00

Spendenkonto Förderverein

„GmZ Kredenbach e.V.“

IBAN: DE10 4605 0001 0012 1009 62

Sparkasse Siegen

BIC: WELADED1SIE



IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Bevollmächtigtenausschusses der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf. Für den Inhalt der an die Redaktion eingesandten Artikel ist jeweils der Unterzeichner verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die graphische Gestaltung obliegt dem Redaktionsteam. Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben den jeweiligen Autoren..

Bilder:

Titelbild/S. 4/5/8/11/12/13/18/

19/20: pixabay

S. 9/30: K. Haas

S. 24/25: W. Becker

S. 26: R. Hübel

S. 28/29: F. Zander

Fotoecke Kreuztal

S.31: S. Schmidt

S. 32/33: I. Hannebauer

S. 34/35: S. Scheckel

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeindebüro

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal

<https://ferndorf.kirchenkreis-siegen.de/>

PfarrerIn

Roswitha Scheckel

Tel. 02733 2440

r.scheckel@gmx.de

Sprechzeiten im Gemeindehaus Ferndorf:

Tel. 7689943

Dienstag: 09.30-11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

GemeindesekretärIn

Katrin Haas

Tel. 21760

Fax 596573

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

Kirchenmusik

Christoph Meier-Kabelitz

Tel. 12005

Matthias Hahn

Tel. 4690

Ev. Jugendbüro

Raum Kreuztal/Hilchenbach

Tel. 02732 7656991

evjugend@kk-si.de

Tel. 015155734521

Öffnungszeiten Büro:

Dienstag u. Mittwoch:

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag:

15.00-18.00 Uhr



Hilfreiche Telefonnummern:

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 /

0800 1110222

Diakoniestation Kreuztal

Tel. 1026

Ambulante Hospizhilfe

Frau Brede

Tel. 1028

Seniorenberatung

Frau Ermert-Weise

Tel. 582470

Diakonie in Südwestfalen

Soziale Dienste

Tel. 0271 5003-0

Kirchenkreis Siegen

Ev. Ehe-,Familien- u.

Lebensberatung

Burgstr. 21-23, 57072 Siegen

Tel. 0271 25028-0